

Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit

- Körpermaße der Bevölkerung

2005

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen am 6. Juni 2006, erweitert am 16.11.2010 (Tabelle 5)
Artikelnummer: 5239003059004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Telefon: +49 (0228-99 643-8154); Fax: +49 (0228-99 643-8994) oder E-Mail:
mz-gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Mikrozensus 2005 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung 2005

Beschreibung	
Begriffliche und methodische Erläuterungen	
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen	Tab 1
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand	Tab 2
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	Tab 3
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Berufsbereichen/-abschnitten	Tab 4
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Ländern und Geschlecht	Tab 5
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand	Tab 6
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten	Tab 7

Mikrozensus – Fragen zur Gesundheit

Vorbemerkung

Neben dem jährlichen Grundprogramm des Mikrozensus gibt es eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind. Dazu zählt das Zusatzprogramm „Fragen zur Gesundheit“. Die Fragen zur Gesundheit wurden 2005 an 1% der Bevölkerung (390.000 Haushalte mit rund 830.000 Personen) gerichtet. Ihre Beantwortung war freiwillig. Es werden die Themenkomplexe „Gesundheitszustand (Kranke und Unfallverletzte)“, „Krankheitsrisiken (Rauchgewohnheiten)“ sowie „Körpermaße (Größe, Gewicht, Body-Mass-Index)“ abgedeckt.

Bei den Fragen zum Gesundheitszustand werden entsprechend all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfasst, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden vier Wochen gelitten haben.

In die Auswertung der Fragen zu den Rauchgewohnheiten wurden nur Personen über 15 Jahre einbezogen.

Die Auswertung der Körpermaße bezieht sich auf erwachsene Personen.

Das neue Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Damit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“), der bereits seit 1957 – in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost seit 1991 – durchgeführt wird, ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Er dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich Kosten sparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei.

Wie wird der Mikrozensus erhoben?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern. Er basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 (Mikrozensusgesetz – MZG 1996, BGBl. I S. 34) durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (MZG 2005, BGBl. I S. 1350) abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, das heißt die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Das MZG 2005 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesagte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

[weiter](#)

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des MZG 2005 festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, das heißt, der Auswahlsatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Damit ist der Mikrozensus die größte jährliche Haushaltsbefragung in Europa.

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (bzw. Auswahlbezirke) werden jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25% bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

Auf Grund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 4% sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher (z.B. 24% im Jahresdurchschnitt 2005 bei der Frage zum Körpergewicht).

Wann werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Statistik-Shop und in den verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Demzufolge werden hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (z.B. Mängel bei der adäquaten Konzeption der Fragebogengestaltung und der Interviewerschulung, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer, Datenerfassungsfehler).

[weiter](#)

Glossar

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Größe und Gewicht

Hier ist die Größe in Zentimetern und das Gewicht in Kilogramm angegeben.

Der im Tabellenteil angeführte Body-Mass-Index errechnet sich aus diesen beiden Größen, indem man das Gewicht (in Kilogramm) durch die Größe (in Metern, quadriert) teilt. Die Weltgesundheitsorganisation stuft Erwachsene mit einem Body-Mass-Index über 25 als übergewichtig ein, mit einem Wert über 30 als stark übergewichtig und mit einem Wert von unter 18,5 als untergewichtig. Das Geschlecht und das Alter bleiben bei dieser Einteilung unberücksichtigt.

Sonstige Begriffe

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensen bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbspersonen unterschieden. *Erwerbstätige* sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. *Erwerbslose* sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen. *Nichterwerbspersonen* sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bevölkerung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext – wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" zu Grunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Personen im Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden nur am Ort ihrer Hauptwohnung gezählt, so dass es im Gegensatz zu anderen haushaltsbezogenen Auswertungen des Mikrozensus – nicht zu Doppelzählungen kommen kann. Als Haushalt gelten zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z.B. Hauspersonal) gehören. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller Haushaltsmitglieder errechnet.

Mikrozensus 2005 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung 2005

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Körpergröße	X	X	X	X	X	X	X
Körpergewicht	X	X	X	X	X	X	X
Body-Mass-Index	X	X	X	X	X	X	X
Geschlecht	X	X	X			X	X
Altersgruppen	X	X	X			X	X
Familienstand		X					
Rauchgewohnheiten							X
Gesundheitszustand						X	
Beteiligung am Erwerbsleben			X				
Berufsbereiche/-abschnitte				X			
Länder					X		

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

1 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht	Auskunfts- quote				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
Männlich										
18 - 20	1 006	746	74,1	1,81	73,9	22,7	5,5	76,9	14,9	2,7
20 - 25	2 525	1 903	75,3	1,81	76,8	23,5	3,3	71,2	21,2	4,3
25 - 30	2 444	1 878	76,8	1,80	80,1	24,6	1,3	60,0	32,0	6,8
30 - 35	2 591	1 982	76,5	1,80	82,5	25,5	0,6	50,8	38,5	10,1
35 - 40	3 395	2 615	77,0	1,80	83,6	25,8	0,5	45,7	42,3	11,5
40 - 45	3 668	2 812	76,7	1,79	84,1	26,2	0,4	40,5	45,7	13,4
45 - 50	3 063	2 375	77,5	1,78	84,7	26,6	0,4	35,6	47,7	16,3
50 - 55	2 751	2 161	78,5	1,77	85,0	27,0	0,4	31,3	48,9	19,4
55 - 60	2 392	1 897	79,3	1,76	84,6	27,2	0,4	29,0	50,0	20,6
60 - 65	2 450	2 010	82,1	1,76	84,4	27,3	0,4	27,9	51,1	20,6
65 - 70	2 612	2 200	84,2	1,75	83,6	27,4	0,4	25,9	53,0	20,7
70 - 75	1 722	1 447	84,0	1,74	82,3	27,3	0,4	26,1	52,9	20,5
75 und mehr	2 286	1 849	80,9	1,72	77,7	26,2	1,1	37,2	48,7	13,0
Zusammen	32 905	25 873	78,6	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4
Weiblich										
18 - 20	942	689	73,2	1,67	60,5	21,6	13,7	74,0	9,5	2,8
20 - 25	2 390	1 755	73,4	1,68	62,0	22,1	10,8	73,1	11,9	4,1
25 - 30	2 364	1 757	74,3	1,68	64,2	22,9	6,9	70,0	16,7	6,4
30 - 35	2 500	1 834	73,3	1,67	65,6	23,5	4,8	68,0	19,2	8,0
35 - 40	3 270	2 404	73,5	1,67	66,4	23,8	4,3	65,9	21,3	8,5
40 - 45	3 544	2 640	74,5	1,66	67,0	24,2	3,0	62,7	24,4	9,8
45 - 50	3 075	2 297	74,7	1,66	68,2	24,8	2,5	57,3	27,5	12,7
50 - 55	2 841	2 162	76,1	1,65	69,3	25,5	2,0	50,3	31,8	15,8
55 - 60	2 410	1 863	77,3	1,64	70,2	26,0	1,6	45,5	35,3	17,6
60 - 65	2 537	2 041	80,4	1,65	70,7	26,1	1,5	43,3	37,6	17,6
65 - 70	2 848	2 330	81,8	1,64	71,5	26,6	1,4	37,6	40,3	20,7
70 - 75	2 053	1 664	81,0	1,63	71,1	26,8	1,3	35,0	42,3	21,5
75 und mehr	4 334	3 218	74,2	1,61	66,3	25,4	3,4	45,5	37,2	13,8
Zusammen	35 107	26 654	75,9	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8
Insgesamt										
18 - 20	1 948	1 435	73,7	1,74	67,5	22,2	9,4	75,5	12,3	2,7
20 - 25	4 916	3 658	74,4	1,74	69,7	22,9	6,9	72,1	16,8	4,2
25 - 30	4 807	3 635	75,6	1,74	72,4	23,9	4,0	64,8	24,6	6,6
30 - 35	5 091	3 816	75,0	1,74	74,4	24,6	2,6	59,0	29,2	9,1
35 - 40	6 665	5 019	75,3	1,74	75,4	25,0	2,3	55,3	32,3	10,1
40 - 45	7 212	5 452	75,6	1,73	75,8	25,4	1,7	51,2	35,4	11,7
45 - 50	6 138	4 672	76,1	1,72	76,6	25,9	1,4	46,3	37,8	14,5
50 - 55	5 591	4 323	77,3	1,71	77,2	26,4	1,2	40,8	40,3	17,6
55 - 60	4 803	3 760	78,3	1,70	77,5	26,7	1,0	37,2	42,7	19,1
60 - 65	4 987	4 051	81,2	1,70	77,5	26,8	0,9	35,7	44,3	19,1
65 - 70	5 460	4 530	83,0	1,69	77,4	27,0	0,9	31,9	46,5	20,7
70 - 75	3 775	3 111	82,4	1,68	76,3	27,1	0,9	30,9	47,2	21,0
75 und mehr	6 620	5 067	76,5	1,65	70,5	25,8	2,6	42,5	41,4	13,5
Insgesamt	68 012	52 527	77,2	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung
2 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Familienstand	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr	
										Prozent ¹⁾
	in 1000		m	kg	kg/m ²					
Männlich										
18 - 40										
ledig	7 835	5 917	1,81	78,7	24,2	2,3	64,8	26,8	6,1	
verheiratet	3 778	2 940	1,80	83,6	25,9	0,5	43,8	43,9	11,9	
verwitwet	11	8	1,78	81,3	25,5	3,7	44,4	39,9	12,0	
geschieden	337	258	1,80	82,4	25,4	0,7	49,1	41,8	8,5	
Zusammen	11 961	9 123	1,80	80,4	24,8	1,7	57,6	32,7	8,0	
40 - 65										
ledig	2 062	1 566	1,78	83,1	26,3	0,9	42,1	41,0	16,0	
verheiratet	10 655	8 407	1,78	85,0	27,0	0,3	31,3	50,2	18,2	
verwitwet	209	173	1,76	84,3	27,2	0,6	30,6	47,2	21,7	
geschieden	1 397	1 109	1,78	83,3	26,4	0,6	38,5	45,3	15,6	
Zusammen	14 323	11 254	1,78	84,5	26,8	0,4	33,5	48,4	17,7	
65 und mehr										
ledig	289	223	1,73	79,8	26,7	1,2	35,4	45,0	18,4	
verheiratet	5 187	4 349	1,74	81,6	27,0	0,6	28,6	52,8	18,1	
verwitwet	867	696	1,72	79,2	26,7	1,2	34,3	47,4	17,1	
geschieden	278	228	1,74	81,9	26,9	0,6	32,7	47,5	19,2	
Zusammen	6 621	5 496	1,74	81,3	27,0	0,7	29,7	51,6	18,0	
Zusammen										
ledig	10 186	7 705	1,80	79,7	24,7	2,0	59,4	30,2	8,4	
verheiratet	19 619	15 696	1,77	83,8	26,8	0,4	32,9	49,7	17,0	
verwitwet	1 087	877	1,73	80,2	26,8	1,1	33,7	47,3	17,9	
geschieden	2 013	1 595	1,78	83,0	26,3	0,6	39,4	45,0	14,9	
Zusammen	32 905	25 873	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4	
Weiblich										
18 - 40										
ledig	5 971	4 337	1,68	62,9	22,3	9,2	73,2	12,9	4,6	
verheiratet	4 926	3 678	1,67	66,1	23,8	4,7	65,1	21,4	8,7	
verwitwet	35	26	1,66	65,5	23,7	3,3	66,0	22,0	8,6	
geschieden	534	398	1,67	65,1	23,4	5,9	66,7	19,7	7,7	
Zusammen	11 466	8 439	1,67	64,4	23,0	7,1	69,4	17,0	6,6	
40 - 65										
ledig	1 225	872	1,66	68,1	24,6	3,3	59,3	24,9	12,5	
verheiratet	10 623	8 121	1,65	69,0	25,3	2,0	52,2	31,7	14,2	
verwitwet	836	666	1,64	70,8	26,3	2,0	42,5	34,5	20,9	
geschieden	1 723	1 344	1,65	68,2	25,0	2,7	56,1	27,6	13,7	
Zusammen	14 407	11 003	1,65	69,0	25,2	2,2	52,6	30,8	14,4	
65 und mehr										
ledig	540	394	1,62	66,4	25,2	4,0	49,0	32,9	14,1	
verheiratet	4 064	3 305	1,63	70,2	26,3	1,5	39,3	41,2	18,0	
verwitwet	4 110	3 100	1,62	68,2	26,1	2,8	41,0	38,4	17,8	
geschieden	522	412	1,63	69,7	26,4	2,4	39,3	38,3	19,9	
Zusammen	9 235	7 212	1,63	69,1	26,2	2,3	40,5	39,4	17,8	
Zusammen										
ledig	7 735	5 604	1,67	63,9	22,8	7,9	69,4	16,2	6,5	
verheiratet	19 612	15 103	1,65	68,6	25,1	2,6	52,5	31,3	13,7	
verwitwet	4 980	3 793	1,62	68,6	26,1	2,7	41,4	37,6	18,3	
geschieden	2 779	2 154	1,65	67,9	24,9	3,2	54,8	28,2	13,8	
Zusammen	35 107	26 654	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8	
Insgesamt										
18 - 40										
ledig	13 806	10 254	1,75	72,0	23,5	5,2	68,4	20,9	5,5	
verheiratet	8 704	6 618	1,72	73,9	24,8	2,8	55,6	31,4	10,1	
verwitwet	46	34	1,69	69,3	24,2	3,4	60,9	26,2	9,4	
geschieden	872	657	1,72	71,9	24,3	3,8	59,8	28,4	8,0	
Zusammen	23 427	17 562	1,74	72,7	24,0	4,3	63,3	25,2	7,3	
40 - 65										
ledig	3 287	2 438	1,74	77,7	25,8	1,7	48,2	35,3	14,8	
verheiratet	21 277	16 527	1,71	77,1	26,2	1,1	41,6	41,1	16,2	
verwitwet	1 045	840	1,67	73,6	26,5	1,7	40,0	37,1	21,1	
geschieden	3 120	2 452	1,71	75,0	25,7	1,7	48,2	35,6	14,5	
Zusammen	28 730	22 257	1,71	76,8	26,1	1,3	43,0	39,7	16,1	
65 und mehr										
ledig	828	617	1,66	71,2	25,8	3,0	44,1	37,2	15,6	
verheiratet	9 251	7 654	1,69	76,7	26,8	1,0	33,2	47,8	18,1	
verwitwet	4 976	3 796	1,64	70,2	26,2	2,5	39,8	40,1	17,7	
geschieden	800	640	1,67	74,1	26,6	1,8	36,9	41,6	19,7	
Zusammen	15 855	12 707	1,67	74,4	26,6	1,6	35,9	44,6	17,9	
Insgesamt										
ledig	17 921	13 309	1,74	73,0	24,0	4,5	63,6	24,3	7,6	
verheiratet	39 232	30 800	1,71	76,3	26,1	1,5	42,5	40,7	15,4	
verwitwet	6 067	4 670	1,64	70,8	26,3	2,4	40,0	39,4	18,2	
geschieden	4 792	3 749	1,70	74,3	25,6	2,1	48,3	35,4	14,3	
Insgesamt	68 012	52 527	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6	

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

3 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren — Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr	
										Prozent ¹⁾
	in 1000		m	kg	kg/m ²					
Männlich										
18 - 40										
Erwerbstätige	9 000	6 936	1,80	81,2	25,0	1,2	55,5	35,1	8,3	
Erwerbslose	1 380	1 068	1,79	79,9	24,9	2,3	55,4	31,9	10,4	
Nichterwerbspersonen	1 581	1 119	1,81	75,9	23,3	4,1	72,8	19,0	4,1	
Zusammen	11 961	9 123	1,80	80,4	24,8	1,7	57,6	32,7	8,0	
40 - 65										
Erwerbstätige	10 575	8 265	1,78	84,6	26,7	0,2	34,6	49,0	16,1	
Erwerbslose	1 430	1 136	1,76	84,1	27,1	0,7	33,4	44,8	21,1	
Nichterwerbspersonen	2 318	1 854	1,76	84,5	27,4	0,8	28,8	47,7	22,6	
Zusammen	14 323	11 254	1,78	84,5	26,8	0,4	33,5	48,4	17,7	
65 und mehr										
Erwerbstätige	328	275	1,75	82,9	26,9	0,2	29,2	53,7	16,8	
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	6 289	5 218	1,74	81,2	27,0	0,7	29,8	51,5	18,1	
Zusammen	6 621	5 496	1,74	81,3	27,0	0,7	29,7	51,6	18,0	
Zusammen										
Erwerbstätige	19 903	15 476	1,79	83,1	25,9	0,7	43,9	42,9	12,6	
Erwerbslose	2 813	2 206	1,78	82,0	26,0	1,5	44,0	38,6	15,9	
Nichterwerbspersonen	10 189	8 191	1,75	81,2	26,5	1,2	35,4	46,2	17,2	
Zusammen	32 904	25 873	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4	
Weiblich										
18 - 40										
Erwerbstätige	7 276	5 382	1,68	64,3	22,9	6,2	71,7	16,5	5,7	
Erwerbslose	1 114	842	1,67	66,2	23,8	8,8	59,4	20,4	11,4	
Nichterwerbspersonen	3 076	2 215	1,67	63,9	22,9	8,6	67,5	16,9	7,0	
Zusammen	11 466	8 439	1,67	64,4	23,0	7,1	69,4	17,0	6,6	
40 - 65										
Erwerbstätige	8 800	6 711	1,66	67,9	24,7	2,1	57,8	28,7	11,3	
Erwerbslose	1 197	932	1,64	71,1	26,3	2,5	43,5	32,3	21,8	
Nichterwerbspersonen	4 409	3 360	1,65	70,5	26,0	2,2	44,8	34,6	18,4	
Zusammen	14 407	11 003	1,65	69,0	25,2	2,2	52,6	30,8	14,4	
65 und mehr										
Erwerbstätige	192	158	1,64	70,3	26,0	1,1	41,8	40,7	16,4	
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	9 040	7 052	1,62	69,1	26,2	2,3	40,5	39,3	17,8	
Zusammen	9 235	7 212	1,63	69,1	26,2	2,3	40,5	39,4	17,8	
Zusammen										
Erwerbstätige	16 268	12 250	1,67	66,3	23,9	3,9	63,7	23,5	8,9	
Erwerbslose	2 314	1 776	1,65	68,7	25,1	5,5	51,0	26,7	16,8	
Nichterwerbspersonen	16 526	12 628	1,64	68,5	25,5	3,4	46,4	34,1	16,1	
Zusammen	35 107	26 654	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8	
Insgesamt										
18 - 40										
Erwerbstätige	16 276	12 318	1,75	73,8	24,2	3,4	62,6	26,9	7,1	
Erwerbslose	2 493	1 910	1,74	73,8	24,5	5,2	57,2	26,9	10,8	
Nichterwerbspersonen	4 658	3 335	1,72	67,9	23,1	7,1	69,3	17,6	6,0	
Zusammen	23 427	17 562	1,74	72,7	24,0	4,3	63,3	25,2	7,3	
40 - 65										
Erwerbstätige	19 375	14 975	1,73	77,1	25,9	1,1	45,0	39,9	14,0	
Erwerbslose	2 628	2 068	1,71	78,2	26,8	1,5	37,9	39,2	21,4	
Nichterwerbspersonen	6 728	5 214	1,69	75,5	26,5	1,7	39,1	39,2	19,9	
Zusammen	28 730	22 257	1,71	76,8	26,1	1,3	43,0	39,7	16,1	
65 und mehr										
Erwerbstätige	520	433	1,71	78,3	26,7	0,6	33,8	49,0	16,7	
Erwerbslose	6	/	/	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	15 329	12 270	1,67	74,2	26,6	1,6	35,9	44,5	18,0	
Zusammen	15 855	12 707	1,67	74,4	26,6	1,6	35,9	44,6	17,9	
Insgesamt										
Erwerbstätige	36 170	27 726	1,74	75,7	25,1	2,1	52,6	34,3	11,0	
Erwerbslose	5 127	3 982	1,72	76,1	25,7	3,3	47,2	33,3	16,3	
Nichterwerbspersonen	26 715	20 819	1,68	73,5	26,0	2,5	42,1	38,9	16,5	
Insgesamt	68 011	52 527	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6	

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Berufsbereichen/-abschnitten

Berufsbereiche/-abschnitte ¹⁾	Erwerbstätige		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m ²				
Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	924	727	1,75	78,6	25,8	1,5	46,1	39,1	13,3
Bergleute, Mineralgewinner	79	63	1,78	85,5	27,1	/	30,7	49,1	20,1
Fertigungsberufe	8 011	6 257	1,76	80,1	25,9	1,1	44,1	41,2	13,6
davon									
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	2 176	1 701	1,78	81,6	25,8	0,9	44,8	41,5	12,7
Elektroberufe	741	585	1,79	81,6	25,6	1,0	46,8	41,1	11,1
Hoch-, Tief- und Ausbauberufe	958	751	1,78	83,0	26,2	/	40,8	45,4	13,3
Hilfsarbeiter/innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	487	322	1,71	76,5	26,1	1,7	42,8	38,6	17,0
Technische Berufe	2 428	1 891	1,78	81,0	25,5	0,9	48,0	41,1	10,1
davon									
Ingenieure/innen	1 102	856	1,79	80,9	25,3	0,7	51,4	39,9	8,1
Techniker/innen	1 327	1 036	1,77	81,0	25,8	1,0	45,1	42,1	11,8
Dienstleistungsberufe	24 097	18 348	1,72	73,5	24,8	2,6	56,2	31,1	10,1
davon									
Warenkaufleute	3 094	2 351	1,71	72,5	24,7	2,8	56,5	31,2	9,5
darunter									
Verkaufspersonal	1 533	1 165	1,68	69,4	24,4	3,1	58,8	28,9	9,2
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 446	1 102	1,74	74,8	24,6	2,4	57,9	31,2	8,5
Verkehrsberufe	2 127	1 671	1,76	82,2	26,5	1,0	38,2	42,2	18,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	7 320	5 462	1,72	73,4	24,7	2,4	57,4	31,2	9,0
darunter									
Büroberufe, kaufm. Angestellte, a.n.g.	4 297	3 161	1,70	70,6	24,4	3,0	60,1	28,3	8,6
darunter									
Bürofachkräfte, kaufm. Angestellte	1 735	1 226	1,70	70,5	24,3	3,4	60,5	28,2	7,9
Sonstige Büroberufe	1 987	1 492	1,70	70,4	24,5	2,6	59,8	28,4	9,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 396	1 087	1,77	80,5	25,5	1,3	48,1	38,9	11,7
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	648	498	1,75	72,6	23,8	3,3	65,8	25,8	5,2
Gesundheitsdienstberufe	2 405	1 810	1,70	68,6	23,8	3,8	66,4	23,2	6,7
darunter									
Ärzte/innen, Apotheker/innen	481	345	1,75	73,3	24,0	2,6	65,8	27,3	4,3
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 924	1 465	1,69	67,5	23,7	4,1	66,5	22,2	7,2
darunter									
Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	766	585	1,69	68,8	24,1	3,1	63,8	24,3	8,8
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g., geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	3 090	2 368	1,71	71,3	24,3	2,7	62,1	27,3	8,0
darunter									
Soziale Berufe	1 383	1 056	1,69	69,3	24,3	3,4	61,4	25,6	9,7
Lehrer/innen	1 274	983	1,72	72,2	24,3	2,2	62,3	29,0	6,5
Sonstige Dienstleistungsberufe	2 573	1 999	1,68	70,2	25,0	3,4	52,9	30,5	13,1
Sonstige Arbeitskräfte	631	440	1,75	75,2	24,7	2,7	57,4	30,0	9,9
Zusammen	36 170	27 726	1,74	75,7	25,1	2,1	52,6	34,3	11,0

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992.

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

5 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Ländern

Land	Bevölkerung		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...				
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr	
										in 1000
Männlich										
Baden-Württemberg	4 218	3 324	1,77	81,3	25,9	0,9	42,8	43,1	13,1	
Bayern	4 929	3 846	1,77	82,0	26,1	0,7	41,8	43,5	14,0	
Berlin	1 388	1 122	1,78	81,2	25,6	1,2	46,5	39,9	12,4	
Brandenburg	1 071	881	1,77	82,6	26,3	1,0	38,0	45,2	15,8	
Bremen	267	161	1,78	81,2	25,7	1,5	44,9	42,0	11,6	
Hamburg	706	452	1,79	81,4	25,5	0,9	49,1	38,4	11,6	
Hessen	2 432	1 876	1,78	82,4	26,1	0,7	41,2	43,9	14,2	
Mecklenburg-Vorpommern	713	589	1,78	83,8	26,6	1,0	36,4	43,4	19,2	
Niedersachsen	3 147	2 348	1,79	83,1	26,1	0,8	40,8	45,1	13,3	
Nordrhein-Westfalen	7 085	5 657	1,78	83,1	26,2	1,0	40,6	43,7	14,7	
Rheinland-Pfalz	1 608	1 291	1,78	82,8	26,3	0,9	40,1	43,4	15,6	
Saarland	423	344	1,76	81,5	26,3	0,9	40,2	43,7	15,2	
Sachsen	1 787	1 556	1,77	81,5	26,1	1,0	40,6	43,7	14,7	
Sachsen-Anhalt	1 033	845	1,77	82,9	26,5	1,1	37,4	43,8	17,7	
Schleswig-Holstein	1 115	818	1,79	83,5	26,1	0,8	40,9	44,8	13,5	
Thüringen	983	763	1,77	82,3	26,3	0,8	38,9	44,3	15,9	
Deutschland	32 905	25 873	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4	
Weiblich										
Baden-Württemberg	4 472	3 400	1,65	66,5	24,5	4,1	56,9	27,7	11,4	
Bayern	5 247	3 890	1,65	66,7	24,5	3,9	56,2	28,1	11,8	
Berlin	1 494	1 199	1,65	66,3	24,3	4,5	58,4	25,4	11,8	
Brandenburg	1 113	902	1,65	68,5	25,3	2,8	50,4	31,2	15,5	
Bremen	292	173	1,66	66,9	24,4	3,6	59,6	26,9	9,8	
Hamburg	765	470	1,66	66,0	23,9	4,3	62,9	24,1	8,6	
Hessen	2 582	1 960	1,65	67,1	24,6	3,7	56,1	28,4	11,8	
Mecklenburg-Vorpommern	743	599	1,65	70,3	25,9	2,6	45,2	32,9	19,4	
Niedersachsen	3 354	2 349	1,66	68,2	24,7	3,3	55,5	29,7	11,4	
Nordrhein-Westfalen	7 652	5 887	1,66	67,8	24,7	4,0	55,1	28,2	12,7	
Rheinland-Pfalz	1 708	1 346	1,65	67,7	24,8	3,6	54,3	29,0	13,1	
Saarland	455	354	1,64	67,6	25,0	3,7	51,6	31,4	13,4	
Sachsen	1 913	1 646	1,64	68,5	25,4	3,0	48,9	31,7	16,4	
Sachsen-Anhalt	1 103	891	1,64	69,2	25,6	3,4	46,5	31,8	18,3	
Schleswig-Holstein	1 193	815	1,66	67,8	24,6	3,8	57,3	27,9	11,0	
Thüringen	1 024	776	1,65	68,9	25,4	3,4	49,0	31,1	16,5	
Deutschland	35 107	26 654	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8	
Insgesamt										
Baden-Württemberg	8 689	6 724	1,71	73,8	25,3	2,5	49,9	35,3	12,2	
Bayern	10 176	7 736	1,71	74,3	25,4	2,3	49,0	35,7	12,9	
Berlin	2 882	2 321	1,71	73,5	25,0	2,9	52,7	32,4	12,1	
Brandenburg	2 184	1 783	1,71	75,5	25,9	1,9	44,3	38,1	15,6	
Bremen	559	334	1,71	73,8	25,1	2,6	52,5	34,2	10,7	
Hamburg	1 470	922	1,72	73,6	24,8	2,7	56,2	31,1	10,1	
Hessen	5 013	3 836	1,71	74,6	25,4	2,2	48,8	36,0	13,0	
Mecklenburg-Vorpommern	1 456	1 188	1,71	77,0	26,3	1,8	40,8	38,1	19,3	
Niedersachsen	6 501	4 697	1,72	75,7	25,5	2,1	48,2	37,4	12,4	
Nordrhein-Westfalen	14 737	11 544	1,72	75,3	25,5	2,5	48,0	35,8	13,7	
Rheinland-Pfalz	3 316	2 636	1,71	75,1	25,6	2,3	47,3	36,0	14,3	
Saarland	878	698	1,70	74,4	25,7	2,3	46,0	37,4	14,3	
Sachsen	3 700	3 201	1,70	74,8	25,8	2,0	44,9	37,5	15,6	
Sachsen-Anhalt	2 136	1 736	1,71	75,9	26,1	2,3	42,1	37,6	18,0	
Schleswig-Holstein	2 307	1 632	1,73	75,7	25,4	2,3	49,1	36,4	12,3	
Thüringen	2 007	1 539	1,71	75,6	25,9	2,1	44,0	37,6	16,2	
Deutschland	68 012	52 527	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6	

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

6 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Gesundheitszustand	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
in 1000		m	kg	kg/m ²					
Männlich									
18 - 40	11 961	9 123	1,80	80,4	24,8	1,7	57,6	32,7	8,0
darunter									
Kranke	788	737	1,80	81,6	25,2	1,8	53,3	33,6	11,1
Nichtkranke	9 291	8 264	1,80	80,3	24,7	1,7	58,0	32,7	7,7
40 - 65	14 323	11 254	1,78	84,5	26,8	0,4	33,5	48,4	17,7
darunter									
Kranke	1 406	1 321	1,77	85,4	27,3	1,0	30,4	45,5	23,1
Nichtkranke	10 838	9 809	1,78	84,4	26,8	0,3	33,9	48,8	16,9
65 und mehr	6 621	5 496	1,74	81,3	27,0	0,7	29,7	51,6	18,0
darunter									
Kranke	1 211	1 123	1,73	80,7	27,0	1,5	30,4	48,3	19,9
Nichtkranke	4 691	4 307	1,74	81,4	27,0	0,4	29,5	52,5	17,6
Zusammen	32 905	25 873	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4
darunter									
Kranke	3 405	3 181	1,76	82,9	26,7	1,4	35,7	43,7	19,2
Nichtkranke	24 820	22 380	1,78	82,3	26,0	0,8	42,0	43,6	13,7
Weiblich									
18 - 40	11 466	8 439	1,67	64,4	23,0	7,1	69,4	17,0	6,6
darunter									
Kranke	862	775	1,67	65,5	23,4	6,8	65,8	18,3	9,0
Nichtkranke	8 847	7 604	1,67	64,3	22,9	7,1	69,8	16,8	6,3
40 - 65	14 407	11 003	1,65	69,0	25,2	2,2	52,6	30,8	14,4
darunter									
Kranke	1 454	1 324	1,65	71,5	26,3	2,6	43,1	31,9	22,4
Nichtkranke	10 975	9 584	1,65	68,6	25,1	2,1	54,0	30,7	13,3
65 und mehr	9 235	7 212	1,63	69,1	26,2	2,3	40,5	39,4	17,8
darunter									
Kranke	1 831	1 623	1,62	69,1	26,3	3,4	38,4	38,1	20,1
Nichtkranke	6 205	5 479	1,63	69,1	26,1	1,9	41,1	39,8	17,2
Zusammen	35 107	26 654	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8
darunter									
Kranke	4 147	3 722	1,64	69,2	25,7	3,8	45,8	31,8	18,6
Nichtkranke	26 027	22 667	1,65	67,3	24,6	3,7	56,2	28,2	11,9
Insgesamt									
18 - 40	23 427	17 562	1,74	72,7	24,0	4,3	63,3	25,2	7,3
darunter									
Kranke	1 649	1 512	1,74	73,4	24,4	4,4	59,7	25,9	10,1
Nichtkranke	18 138	15 869	1,74	72,6	24,0	4,3	63,6	25,1	7,1
40 - 65	28 730	22 257	1,71	76,8	26,1	1,3	43,0	39,7	16,1
darunter									
Kranke	2 861	2 645	1,71	78,4	26,9	1,8	36,7	38,7	22,7
Nichtkranke	21 812	19 393	1,72	76,6	26,0	1,2	43,8	39,9	15,1
65 und mehr	15 855	12 707	1,67	74,4	26,6	1,6	35,9	44,6	17,9
darunter									
Kranke	3 042	2 746	1,67	73,9	26,6	2,6	35,1	42,3	20,0
Nichtkranke	10 896	9 786	1,68	74,5	26,6	1,3	36,0	45,4	17,4
Insgesamt	68 012	52 527	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6
darunter									
Kranke	7 552	6 903	1,70	75,5	26,2	2,7	41,1	37,3	18,9
Nichtkranke	50 846	45 048	1,72	74,7	25,4	2,3	49,1	35,8	12,8

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2005 - Körpermaße der Bevölkerung

7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2005 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten

Alter von ... bis unter ... Jahren — Rauchgewohnheiten	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
in 1000		m	kg	kg/m ²					
Männlich									
18 - 40	11 961	9 123	1,80	80,4	24,8	1,7	57,6	32,7	8,0
dar. Raucher	4 136	3 868	1,80	80,0	24,7	1,9	57,5	32,5	8,2
Nichtraucher	5 721	5 217	1,80	80,7	24,8	1,5	57,6	33,0	7,9
dar. frühere Raucher	1 184	1 117	1,81	84,1	25,8	0,8	45,7	41,9	11,6
Nie-Raucher	4 520	4 093	1,80	79,8	24,5	1,7	60,8	30,5	6,9
40 - 65	14 323	11 254	1,78	84,5	26,8	0,4	33,5	48,4	17,1
dar. Raucher	4 181	3 971	1,77	82,9	26,3	0,7	39,4	44,5	15,3
Nichtraucher	7 807	7 242	1,78	85,4	27,1	0,2	30,3	50,5	19,0
dar. frühere Raucher	3 319	3 147	1,78	87,0	27,6	0,2	24,9	51,9	23,0
Nie-Raucher	4 463	4 083	1,78	84,2	26,7	0,2	34,4	49,5	15,9
65 und mehr	6 621	5 496	1,74	81,3	27,0	0,7	29,7	51,6	18,0
dar. Raucher	783	737	1,74	79,1	26,3	1,5	38,7	44,9	14,9
Nichtraucher	5 083	4 748	1,74	81,6	27,1	0,5	28,3	52,6	18,5
dar. frühere Raucher	2 526	2 414	1,74	82,6	27,4	0,5	25,5	53,1	20,9
Nie-Raucher	2 535	2 324	1,73	80,6	26,8	0,5	31,2	52,2	16,1
Zusammen	32 905	25 873	1,78	82,4	26,1	0,9	41,2	43,5	14,4
dar. Raucher	9 101	8 575	1,78	81,3	25,6	1,3	47,5	39,1	12,1
Nichtraucher	18 611	17 207	1,77	83,0	26,4	0,7	38,0	45,8	15,5
dar. frühere Raucher	7 030	6 679	1,77	84,9	27,2	0,4	28,6	50,6	20,3
Nie-Raucher	11 518	10 500	1,78	81,7	25,9	0,9	44,0	42,7	12,4
Weiblich									
18 - 40	11 466	8 439	1,67	64,4	23,0	7,1	69,4	17,0	6,6
dar. Raucher	3 009	2 729	1,67	64,7	23,1	7,7	67,5	17,4	7,4
Nichtraucher	6 447	5 684	1,67	64,3	22,9	6,7	70,2	16,8	6,2
dar. frühere Raucher	1 219	1 100	1,68	66,2	23,5	4,2	68,3	19,6	7,9
Nie-Raucher	5 210	4 576	1,67	63,8	22,8	7,3	70,7	16,1	5,8
40 - 65	14 407	11 003	1,65	69,0	25,2	2,2	52,6	30,8	14,4
dar. Raucher	3 204	2 958	1,65	67,3	24,6	3,7	57,8	27,2	11,4
Nichtraucher	8 959	8 009	1,65	69,6	25,5	1,6	50,7	32,2	15,5
dar. frühere Raucher	2 140	1 943	1,66	69,9	25,4	1,6	52,8	30,0	15,5
Nie-Raucher	6 790	6 053	1,65	69,5	25,5	1,6	50,0	32,9	15,5
65 und mehr	9 235	7 212	1,63	69,1	26,2	2,3	40,5	39,4	17,8
dar. Raucher	511	477	1,63	66,9	25,1	4,4	49,3	32,9	13,4
Nichtraucher	7 488	6 714	1,62	69,3	26,2	2,1	39,9	39,9	18,1
dar. frühere Raucher	889	829	1,63	70,2	26,4	2,4	38,5	39,2	19,9
Nie-Raucher	6 550	5 862	1,62	69,1	26,2	2,1	40,1	40,0	17,9
Zusammen	35 107	26 654	1,65	67,5	24,8	3,8	54,7	28,7	12,8
dar. Raucher	6 724	6 164	1,66	66,1	23,9	5,5	61,4	23,3	9,8
Nichtraucher	22 893	20 408	1,65	68,0	25,0	3,2	52,6	30,4	13,8
dar. frühere Raucher	4 249	3 873	1,66	68,9	25,1	2,5	54,1	29,0	14,3
Nie-Raucher	18 550	16 492	1,65	67,8	25,0	3,4	52,2	30,8	13,7
Insgesamt									
18 - 40	23 427	17 562	1,74	72,7	24,0	4,3	63,3	25,2	7,3
dar. Raucher	7 145	6 597	1,75	73,7	24,1	4,3	61,6	26,3	7,8
Nichtraucher	12 167	10 901	1,74	72,1	23,9	4,3	64,2	24,5	7,0
dar. frühere Raucher	2 404	2 218	1,74	75,2	24,8	2,5	56,9	30,8	9,8
Nie-Raucher	9 730	8 669	1,73	71,4	23,7	4,7	66,1	22,9	6,3
40 - 65	28 730	22 257	1,71	76,8	26,1	1,3	43,0	39,7	16,1
dar. Raucher	7 385	6 929	1,72	76,2	25,7	2,0	47,2	37,1	13,7
Nichtraucher	16 766	15 251	1,71	77,1	26,4	1,0	41,0	40,9	17,2
dar. frühere Raucher	5 459	5 090	1,73	80,5	26,9	0,7	35,6	43,5	20,2
Nie-Raucher	11 253	10 136	1,70	75,4	26,1	1,1	43,7	39,6	15,7
65 und mehr	15 855	12 707	1,67	74,4	26,6	1,6	35,9	44,6	17,9
dar. Raucher	1 294	1 213	1,70	74,4	25,9	2,6	42,9	40,2	14,3
Nichtraucher	12 571	11 463	1,67	74,4	26,6	1,5	35,1	45,1	18,3
dar. frühere Raucher	3 415	3 243	1,71	79,4	27,2	1,0	28,8	49,6	20,6
Nie-Raucher	9 085	8 186	1,66	72,4	26,4	1,6	37,5	43,4	17,4
Insgesamt	68 012	52 527	1,71	74,9	25,5	2,4	48,0	36,0	13,6
dar. Raucher	15 824	14 739	1,73	74,9	25,0	3,1	53,3	32,5	11,1
Nichtraucher	41 504	37 615	1,71	74,8	25,7	2,1	45,9	37,4	14,6
dar. frühere Raucher	11 278	10 551	1,73	79,0	26,5	1,2	38,0	42,7	18,1
Nie-Raucher	30 068	26 992	1,70	73,2	25,4	2,4	49,0	35,4	13,2

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.